

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 5: Entwurfsmaschinen = Machines à concevoir = Design-engines

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unihockey mit Blick auf den See

Dreifachsporthalle Seeblick in Mörschwil SG von Oestreich + Schmid Architekten

Pläne und Projektdaten siehe werk-material

Eine der zur Zeit beliebtesten Trendsportarten der Schweiz ist Unihockey. Über 29 000 Aktive spielen hierzulande in rund 450 Vereinen – und benötigen immer mehr geeignete Trainingsorte. Im sanktgallischen Mörschwil steht ihnen seit Juni 2010 eine ganz besondere Anlage zur Verfügung: In der neuen Dreifachsporthalle von Oestreich +

Schmid Architekten spielen sie auf Holz. Das für Schweizer Verhältnisse ungewohnte Material vermittelt nicht nur Behaglichkeit, sondern schlägt auch einen atmosphärischen Bogen zu den skandinavischen Ursprungsländern des Floorball, wie die Sportart dort heisst.

Neben dem Turnverein mit der Hockeymannschaft stellte die Schule die treibende Kraft hinter dem Bau der neuen Anlage dar: Die engen Platzverhältnisse in den bestehenden Turnhallen und deren Überlastung hatten dazu geführt, dass Schulklassen zeitweilig zum Turnen nach St. Gallen ausweichen mussten. Zudem verlangen die stetig steigenden Schülerzahlen in der 3 500-Seelen-Gemeinde Mörschwil – die in den letzten Jahren dank ihrer landschaftlich schönen Lage auf

dem Hügelrücken zwischen St. Gallen und Rorschach zu einem beliebten Wohnstandort geworden ist – auch in der nahen Zukunft zusätzlichen Raum für den Sportunterricht. Nach einer sorgfältigen Evaluation stellte die Gemeinde ein Areal unterhalb des Dorfkentrums zur Verfügung, das sich grösstenteils bereits im Besitz der öffentlichen Hand befand. Den Wettbewerb für eine Dreifachsporthalle im Jahr 2006 gewannen Oestreich + Schmid nicht zuletzt deshalb, weil sich ihr weitläufiger Neubau geschickt ins Gelände einpasst. Er übernimmt dessen Neigung, übersetzt sie in eine abgetreppte, maximal zweigeschossig über das Erdreich hinausragende Silhouette und beeinträchtigt somit die Erscheinung des Dorfkerns mit der markanten Kirche nicht. Stattdessen gräbt sich



KALDEWEI

Design mit sinnlicher Liebe zum Detail:
extravagant, edel, elegant.

Conoduo mit emailiertem Ablaufdeckel – Perfektion, vollendet in
Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm mit 30 Jahren Garantie.

FORM. VOLLENDET

Conoduo – Design in Perfektion.

